

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 22

Illustration: "Also, Kollegen, ich will es mit Mund-zu-Mund-Beatmung versuchen!"
Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

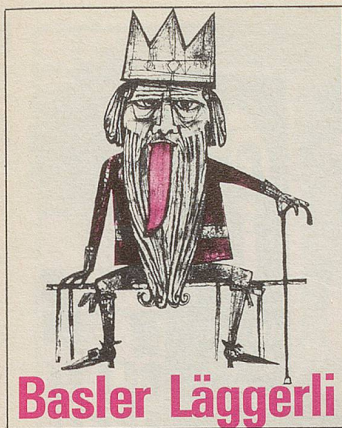
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



D Automatisierig im Badzim-mer ka me fascht nimmern aa-heebe. D Morgemuffel kenne fascht nyt meh lätz mache; s isch alles vollautomatisch. D Duuschi spritzt handwarm Wasser, und wemme nit grad Duuschfrisch-Gelée mit der flüssige Bodewiggsi verwäggslet, ka aigetlig nyt basiere. Do my Ghaimdip: D Bode-wiggsi schuumt nit. Ähnlig isch es bym Rasiere: Wemme do nit grad s Deppigshampoo in der Neechi het, sott aigetlig mit em normale Rasierschuum s miehsam uffleggt Sunnebruun nit ab-blettene.

Bym Zehnbutze wirds noh komplizierter. Uff däm Gebiet gits jo die elegtrische und kombinierte Gwaltsmaschine, wo im erschte Gang d Zehn butze und im zwaite Gang s Muul duusche. Fir der Morgemuffel isch die Maschine ordeli gfährlig. S Zehn-butze goht no, wemme statt der Zahnbaschte nit d Handcrème nimmt. Aber d Muulduuschi (z Basel sait men au Schnureschleidyere) isch nummen eppis fir d Kenner.

Hitte demorge hets mir jetz scho zem dritte Mool der Stift-zahn uusegaggt. Nit vergäbe frog y mi dorum, ob die Duuschi ächtscht nit z stargg syg. Erscht uff em Garantyschyn han y gseh, ass die Hellemaschine vo Zahn-ärzt entwigglet worden isch. Jetz begryff y au, worum my Zahnarzt scho wider mit ere neye Lymousine ummefahrt.

*

Jetzt – kuum wird s Wätter sum-merliger – kemme si wider fire, wie d Wirm uus em Boode. Sunn-tig fir Sunntig stehn si scho de-morge frieh an de Drämmlihalt-stelle, in Bahnheef, by Sail- und Zahnradbähnli, und si warte ge-duldig und mit eme sunnige Gsicht. Me kennt die Sorte Lyt ganz dyttlig am Gosdym: Wind-jagge, Manchesterhose in Bruun oder Oliv, e Ruggsagg, glaini, mittleri oder grossi – und an zwai ganz bsundere Merggmool: Rooti Sogge und Lawyneschnure.

Au unseri Seggredäin, wo im noochen Elsass wohnt, isch e fanatisch Naduurkind und zäpft jeedes Wuchenänd in de Bärge umme. Irgendnaime näben eme Felsspalt in de Vogeese wird der yskalt Glepfer gnosse, nadyrlig alles gnau abgestoppt uff e Halb-stund. Dernoh gohts wider bärg-uff. Der Kopf losst me hängge und mit de baiden Ärm git men aa.

Am Mäntigdemorge froog y dernoh als, wo si gsi syg. Si ka mers nit sage, will jo alli Fuess-wäg glych drygsehn, und au d Matte syge iberall glych grien, d Felse gääch und stainig. Das het sy Vordail: Me ka jeede Sunntig die glychi Streggi ab-laufe. Nummen ais weiss als

unseri Byrograzie ganz sicher: «Monsieur, am Schluss hämmer no Escarcots und Vin blanc gha, im Bäuf rouge!» Armin Faes

Gesund oder ungesund

Spinat war früher für alle Kin-der Vorschrift: gesund, weil eisenhaltig. Neuestens scheint plötzlich Eisen für Kinder nicht mehr so gesund zu sein. Zum Glück hat noch niemand her-ausgefunden, Schokolade sei un-gesund für die lieben Kleinen. Aber solange sie sie nicht auf dem echten Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich verschmieren, darf man sie ruhig damit füttern.

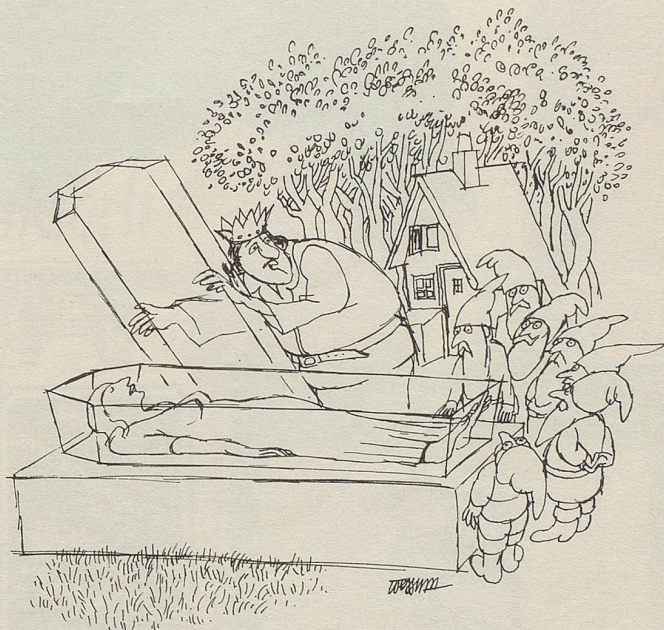
Hans Küchler
Flugzeug-Zeichnungen

Kunsthandlung
Goldgasse
Graben 14
Zug

12. Mai bis 9. Juni 1979

Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr,
13.30 bis 18.30 Uhr.

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr.



«Also, Kollegen, ich will es mit
Mund-zu-Mund-Beatmung versuchen!»

The dear old
English mixture
40 g Fr. 2.20

Die 3 Erfolgs-
Mischungen

The bridge
to smoking pleasure
40 g Fr. 2.40